Circular Bioeconomy Cluster

Wissenstransfer- und Erfahrungsaustausch
Stärkung kommerzieller/ kollaborativer Allianzen

Zusammenfassung

Vom 31. Oktober bis zum 4. November trafen sich deutsche Partner der T+I Netzwerke, um gemeinsam am internationalen Circular Bioeconomy Clustermeeting 2022 in Brisbane/ Australien teilzunehmen. Ziel war es, bisherigen Projekte und erste Ergebnisse zu präsentieren sowie neue internationale Projekte in den Bereichen Agrar, Gartenbau, Digitalisierung, Umwelt, Energie und Kreislaufwirtschaft zu identifizieren.

Hierzu boten zwei Seminartage viel Raum für gemeinsamen Austausch. Dank der disziplinären und vielfältigen Fachkenntnisse der insgesamt 90 Teilnehmer|innen vor Ort sowie digital zugeschalt konnten auf Grundlage der Präsentationen und Paneldiskussionen anregende Gespräche und Debatten geführt werden.

Auf der Agenda standen außerdem zwei Exkursionen. In der vom Bergbau geprägten Toowoomba-Region wurde die Gelegenheit genutzt, landwirtschaftliche Versuchsfelder der UQ zu besichtigen und sich mit dort ansässigen Landwirten und Forschern auszutauschen. Der Besuch von Stradbroke Island lud abschließend dazu ein, in entspannter Atmosphäre die diskutierten Ansätze zu vertiefen und weitere Innovationspotenziale zu diskutieren.

Durchgehend präsent war auch das Thema der technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen und Anforderungen für deutsch-australische FuE-Projekte, insbesondere mit Blick auf eine gemeinsamen Projektförderung. Nachdem das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die Fördermöglichkeit der deutschen Partner durch das ZIM-Programm vorstellte, wurden in entsprechende Fördermöglichkeiten für australische Partner diskutiert. Die Präsentation des ersten deutsch-australischen ZIM-Kooperationsprojektes (Green Patch) zeigte dabei deutlich, dass die Kooperation beider Länder vertieft werden sollte, um bestmöglich von den Synergieeffekten zu profitieren.

In Analogie zu den Zielstellungen des LuTraCo-Programmes standen außerdem die Schaffung neuer Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte, der Strukturierung erster Projektansätze und Partnerkonstellationen und Gespräche mit möglichen Partnern, Investoren und unserem ausländischen Koordinator, der UQ.

T+CONSULT
The University of Queensland Australia IMB Institute for Molecular Bioscience
LuTraCo
ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages